



Jahrgang 45
Freitag, den 15.12.2017
Ausgabe 50/2017

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,85 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

MACHT HOCH DIE TÜR

MITMACH KONZERT

Wir sagen euch an, Macht hoch die Tür, Kling Glöckchen kling, Leise rieselt der Schnee,
Jingle Bells, Süßer die Glocken nie klingen, Rudi Rotnas, Alle Jahre wieder,
Feliz Navidad, Oh du fröhliche, Stille Nacht

2017

Die ganze Kirche singt & musiziert

3. Advent, 17. Dezember 2017

Beginn 18:30 Uhr

In der Evangelischen Kirche Wolfskehlen

Eintritt frei

RIED-TAXI

06158-5252

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für
Sie das passende Produkt dabei!

www.lw-flyerdruck.de

www.lw-flyerdruck.de

info@lw-flyerdruck.de

09191 7222 88

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Heimattmuseen

Büchnerhaus Goddelau

Weidstraße 9

Kontakt: Museumsleiter Peter Brunner

Telefon über Kulturbüro 06158 930841/2 oder E-Mail: p.brunner@riedstadt.de

Öffnungszeiten: donnerstags, 14.00 - 18.00 Uhr

sowie sonntags von 14.00 - 18.00 Uhr

(und Schulklassen und Gruppen nach Voranmeldung)

Heimattmuseum Crumstadt

Poppenheimer Str. 1 (alte Schule)

Kontakt: Fritz Schellhaas (Tel. 86236)

Öffnungszeiten: jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 bis 20:30 Uhr

und jeden 2. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Philipp-Schäfer-Museum Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 28

Kontakt: Museumsleiter W. Glock (Tel. 6728)

Öffnungszeiten am 1. und 3. Sonntag im Monat

von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimattmuseum Leeheim

Backhausstraße 8

Kontakt: Museumsleiter L. Jung (Tel. 975 330)

Öffnungszeiten

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 bis 20:30 Uhr

am 1. und 3. Sonntag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimattmuseum Wolfskehlen

Groß-Gerauer-Str. 1 (neben der Kirche)

Kontakt: Museumsleiterin A. Reinhardt (Tel. 71920)

Öffnungszeiten am 1. Sonntag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Stadtbüchereien

Stadtteilbücherei Crumstadt

Poppenheimer Straße 1 (Tel. 06158 985313)

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbücherei Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 21 a

Nebengebäude Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt (Tel. 06158 915513)

montags 10:00 - 12:00 Uhr

mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Georg-Büchner-Bücherei Goddelau

Rathausplatz 1 (Tel. 06158 181-118)

montags 16:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde

St. Bonifatius mit St. Alban, Friedrichstraße 11, Goddelau

sonntags 10:30 - 10:55 Uhr

..... 12:00 - 12:30 Uhr

dienstags 16:30 - 17:30 Uhr

Stadtteilbücherei Leeheim

Kirchstraße 12 (Tel. 06158 975513)

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbücherei Wolfskehlen

Gernsheimer Straße (Tel. 06158 975525)

dienstags 16:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienstzentrale

Ärztliche Notdienstzentrale Ried

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philippshospital (K 154 Riedturg Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr**
- **mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr**
- **an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr**

- **an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr**

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit:

von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Weihnachtsferien der Städtischen Bücherei

Die fünf kommunalen Stadtbüchereien gehen in die Weihnachtsferien. Wer sich vorher noch mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (20. Dezember) in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien letztmals am Donnerstag (21. Dezember) geöffnet: in Goddelau, Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr und in Wolfskehlen von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Alle Stadtteilbüchereien sind ab Montag, 8. Januar 2018 (Erfelden von 10:00 bis 12:00 Uhr, Goddelau von 16:00 bis 18:00 Uhr) bzw. Dienstag, 9. Januar 2018 (Crumstadt und Leeheim von 10:00 bis 12:00 Uhr, Wolfskehlen 16:00 bis 18:00 Uhr) wieder geöffnet.

Mehr Informationen zu den Riedstädter Büchereien und die Möglichkeit, rund um die Uhr und auch während der Weihnachtsferien online im Medienbestand zu stöbern bietet die Homepage <https://bib.riedstadt.de/>

Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017

Der Fahrplanwechsel am Sonntag, dem 10. Dezember 2017 steht unter dem Eindruck der Betriebsaufnahme des neuen „**Main-Neckar-Ried-Express**“, der u. a. auf der Riedbahn als **RegionalExpress-Linie RE 70** mit neuen Doppelstock-Triebwagen vom Typ TWINDEXX Vario den Betrieb aufnehmen soll. Nach Angaben des Betreibers DB Regio Mitte, dem Gewinner einer europaweiten Ausschreibung der Aufgabenträger RMV, VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und NVBW (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg), werden die neuen Fahrzeuge bis Frühjahr 2018 ausgeliefert und damit sukzessive die alten Fahrzeuge ersetzen. Neben dem höheren Reisekomfort verbessert sich auch das Fahrplanangebot, indem das bestehende Taktangebot an allen Tagen durchgängig zum Stundentakt verdichtet wird und dadurch insbesondere die Städte und Gemeinden im südlichen Kreisgebiet an Wochenenden deutlich besser in das SPNV-System eingebunden werden. In Mörfelden-Walldorf hält der RE 70 künftig an allen Tagen stündlich an beiden Bahnhöfen.

Auf der **S-Bahn-Linie S7** wird der 30-Minuten-Takt ab Frankfurt Hbf täglich bis 23.50 Uhr verlängert. In der Gegenrichtung werden zusätzliche Fahrten ab Riedstadt-Goddelau mit Abfahrt um 4.00 Uhr und um 22.00 Uhr eingerichtet. In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag sowie vor Feiertagen verkehren zusätzliche S-Bahnen ab Riedstadt-Goddelau (Abfahrt 2.00 Uhr) und Frankfurt Hbf (Abfahrt 2.50 Uhr).

Die **Linie 40** (Leeheim – Goddelau – Crumstadt – Escholbrücken – Darmstadt) ist auf die Taktknoten am Hauptbahnhof Darmstadt und am Bahnhof Riedstadt-Goddelau ausgerichtet. Angesichts geänderter Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Bahnlinie RE 70 am Bahnhof Goddelau mussten die entsprechenden Abfahrts- und Ankunftszeiten angepasst werden. In diesem Zusammenhang verkehren die Busse des Haupttaktes zwischen Darmstadt und Riedstadt vormittags ca. fünf Minuten früher und ab dem frühen Nachmittag zwischen Riedstadt und Darmstadt ca. fünf Minuten später.

Im Einzugsgebiet der Buslinie 40 finden sich wichtige Stätten des Lebens und Wirkens der Büchnerfamilie. Aus diesem Grund erhält die Linie ab dem Fahrplanwechsel den Zusatz „Büchnerlinie - auf den Spuren Georg Büchners und seiner Familie“. Weitere Infos zu diesem Thema sind im neuen Bereichsfahrplan enthalten.

Die **Buslinie 45** (Gernsheim – Stockstadt – Philippshospital – Goddelau – Wolfskehlen – Griesheim) startet und endet in Gernsheim künftig einheitlich an der Haltestelle „Johannes-Gutenberg-Schule“.

Auf der **Linie 46** ((Rüsselsheim – Trebur –) Geinsheim – Leeheim – Wolfskehlen – Griesheim) wird der Stundentakt in der abendlichen Hauptverkehrszeit in beiden Fahrtrichtungen um eine Stunde verlängert.

Zum Fahrplanwechsel hat die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau (LNVG) die kostenfreien Bereichsfahrpläne neu aufgelegt. Die insgesamt sechs Ausgaben umfassen bereichsweise alle relevanten Bahn- und Buslinien sowie eine Beschreibung der Änderungen zum anstehenden Fahrplanwechsel. Für Riedstadt ist der **RMV-Bereichsfahrplan 15C Biebesheim/Gernsheim/Riedstadt/Stockstadt** relevant. Dieser ist an folgenden Standorten erhältlich:

Stadtteil Crumstadt

- Lotto und Zeitschriften Fischer, Friedrich-Ebert-Straße 52
- Stadtbücherei, Poppenheimer Straße 3

Stadtteil Erfelden

- Stadtbücherei, Wilhelm-Leuschner-Straße 21a

Stadtteil Goddelau

- Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1
- Georg-Büchner-Bücherei, Rathausplatz 1

Stadtteil Leeheim

- Stadtbücherei, Kirchstraße 12

Stadtteil Wolfskehlen

- Stadtbücherei, Gernsheimer Straße 9
- Kiosk Mina, Ernst-Ludwig-Straße 5a

Alle RMV-Bereichsfahrpläne und nähere Informationen zum Fahrplanwechsel sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152 84777 erhältlich. Die Fahrpläne stehen im Internet unter www.LNVG-GG.de in der Rubrik „Aktuelles/Meldungen zum Fahrplan“ zum Herunterladen zur Verfügung. Weiterhin sind die Fahrplandaten in der RMV-Verbindungsankunft enthalten.

Passamt empfiehlt Kontrolle der Dokumente

Typ: Rechtzeitig vor Weihnachten Reisepass oder Personalausweis beantragen

Das Passamt der Stadtverwaltung Riedstadt wird zwischen Weihnachten und Neujahr, also von Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember, geschlossen bleiben. Wer zu Weihnachten oder über den Jahreswechsel eine Auslandsreise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob er im Besitz der dafür erforderlichen Reisedokumente (Reisepass, Personalausweis, Kinderreisepass) ist und ob diese Dokumente noch gültig sind.

Wer für eine geplante Reise, zum Beispiel in die Vereinigten Staaten, einen elektronischen Reisepass mit Chip und Fingerabdrücken benötigt, sollte beachten, dass der späteste Termin für die Beantragung eines Express-Reisepasses am Dienstag, 19. Dezember ist.

Die Stadtverwaltung hat werktags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags bereits ab 7:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Sprechzeiten können im Einzelfall telefonisch Termine (Telefon 06158 181-644) vereinbart werden.

„Riedstädter Nachrichten“ als Vollaussgabe

Aufruf an alle Vereine und Institutionen, die Chance zur Information in der Weihnachtsausgabe zu nutzen

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Linus Wittich erscheinen die „Riedstädter Nachrichten“ am **Donnerstag, 21. Dezember** als so genannte „Vollaussgabe“. Das bedeutet, dass die Wochenzeitung kurz vor den Weihnachtstagen kostenlos an alle Haushalte in Riedstadt verteilt werden wird.

Wir wollen diese besondere Ausgabe unseres städtischen Mitteilungsblattes aber nicht allein zur Werbung für neue Abonnements nutzen. Inhaltlich werden wir zur Information für alle Bürgerinnen und Bürger auf die aktuelle Haushaltslage der Stadt und den neuen Haushalt für 2018 eingehen und dabei allgemein einen Ausblick auf das vor uns liegende neue Jahr werfen.

Natürlich besteht mit der Vollaussgabe auch die Möglichkeit, dass die Riedstädter Vereine über ihre Aktivitäten oder Veranstaltungen im kommenden Jahr informieren und damit ausnahmsweise alle Riedstädter Haushalte erreichen. Die Vereine und Institutionen sind herzlich eingeladen, diese Chance für ihre Werbung und mehr Informationen zu nutzen. Die Attraktivität der Riedstädter Nachrichten hängt ganz wesentlich davon ab, wie viel Interessantes aus den Organisationen und Vereinen berichtet wird.

Bitte bedenken Sie aber, dass es ausschließlich um Informationen mit konkreten Anlässen gehen kann - reine Weihnachtsgrüße an die Mitglieder oder ähnliches können nicht im redaktionellen Teil veröffentlicht werden.

Die Textbeiträge werden wie üblich über die spezielle Internetseite des Verlages (www.cms.wittich.de) hochgeladen.

Redaktionsschluss ist bereits am Montag, 18. Dezember 2017.

Wenn einzelne Organisationen mit dieser Art der Kommunikation mit dem Verlag nicht vertraut sein sollten, ist das Pressebüro in dem einmaligen Fall der Sonderausgabe gerne dabei behilflich. Bitte senden Sie in diesem Falle Ihr Manuskript (gegebenenfalls mit Fotos als gesonderte jpg-Dateien) so früh wie möglich an die Mailadresse: presse@riedstadt.de.

Winterarbeit für den Bauhof

Etwa 400 bis 500 Baumpflegemaßnahmen werden pro Saison abgearbeitet

Die Stadt Riedstadt führt regelmäßig Pflegearbeiten am städtischen Baumbestand durch. Das sind derzeit etwa 5.000 Bäume allein im innerstädtischen Bereich und entlang von Straßen und Wegen. Grundlage für die Zusammenstellung dieser Arbeiten ist das städtische Baumkataster (*wir haben berichtet*), in dem alle Maßnahmen, die zur Erhaltung der Verkehrssicherheit und zur Pflege von Bäumen erforderlich sind, aufgelistet werden.

In der Regel werden die Baumarbeiten im Winterhalbjahr zur Zeit der Winterruhe der Bäume durchgeführt. Wenn allerdings aufgrund von akuten Gefährdungen, die von Bäumen ausgehen, dringender Handlungsbedarf gegeben ist, werden die Arbeiten unabhängig von der Jahreszeit umgehend ausgeführt. Der Großteil der Baumpflegearbeiten wird vom städtischen Bauhof erledigt. Lediglich Arbeiten, die spezielle Qualifikationen oder eine besondere technische Ausstattung erfordern, werden von der Stadt an externe Firmen vergeben. Dazu gehören beispielsweise Arbeiten an großen schwer zugänglichen Bäumen, die nur durch Klettern erreichbar sind oder das Einbauen von speziellen Kronensicherungen.

In der Regel fallen pro Saison dabei zwischen 400 bis 500 prioritäre Maßnahmen an, das heißt Maßnahmen, die spätestens nach neun Monaten abgearbeitet sein müssen.

Daneben gibt es jedes Jahr etwa ebenso viele reine Pflegemaßnahmen, die nach Abarbeitung der Pflicht, also der prioritären Arbeiten, als Kür nach und nach durchgeführt werden, sofern Kapazitäten frei sind.

Die Baumpflegearbeiten beinhalten dabei neben sämtlichen Schnittmaßnahmen zum Beispiel die Entfernung von gefährlichem Totholz aus der Krone, die Jungbaumpflege aber auch die Fällung von Bäumen, die Laubsammlung oder die Anbringung von Stammschutzfarbe zum Schutz der Bäume vor Sonnenbrand und Rindenschäden. Um die Vielzahl dieser Arbeiten stemmen zu können, ist der aus drei bis vier Mitarbeitern bestehende Baumpflegetrupp des Bauhofs ab Anfang Oktober bis Ende Februar praktisch ununterbrochen in Sachen Baumpflege unterwegs, um die größeren Baumarbeiten bis zum Beginn der Brutsaison der Vögel abschließen zu können.



Baumlager im Außenbereich des städtischen Bauhofs



Bauhofmitarbeiter pflanzen einen Baum
arbeitskreise/
ak_stadtbaeume/webprojekte/sbliste/).

Auch die meisten Neupflanzungen von Bäumen werden vom städtischen Bauhof durchgeführt, lediglich in Neubaugebieten werden die Pflanzarbeiten in der Regel im Rahmen der Baugabieterschließung an Fremdfirmen vergeben.

In den oft trockenen Frühjahrsmonaten und im Sommer kommt das Wässern der Bäume als große Aufgabe dazu – ausreichendes Wässern ist eine der Grundvoraussetzungen für ein gutes Anwachsen und Gedeihen der Bäume. Leider ist es der Stadt hier aufgrund der großen Zahl an Bäumen und der Vielzahl an Aufgaben, die der städtische Bauhof in der Vegetationszeit zu bewältigen hat, oft nicht möglich, in wünschenswertem Umfang zu wässern. Alle Anwohner können deshalb beim Gedeihen der Bäume helfen, indem sie die Bäume vor ihrem Haus oder in ihrer Straße gerade in Trockenphasen ab und zu mit einer Kanne Wasser versorgen.

Als Projektleiter für das Grünflächenmanagement steht im Riedstädter Rathaus Matthias Harnisch für weitere Informationen und Anregungen telefonisch unter der Rufnummer 06158 181-322 oder per E-Mail (m.harnisch@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.

Bäume, die gefällt werden müssen, werden in der Regel wieder ersetzt, wobei für Neupflanzungen Bäume gewählt werden, die nach neuesten Erkenntnissen als stadtklimaverträglich und robust eingeschätzt werden. Eine wesentliche Grundlage für die Auswahl der Bäume bildet die Straßenbaumliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz e.V. (GALK), die auf jahrzehntelangen Erfahrungen mit Stadtbäumen in ganz Deutschland basiert (<http://www.galk.de/>

Veranstaltungskalender für Vereine

In vielen Vereinen und Gruppen dürfte jetzt allmählich die Jahresplanung für Veranstaltungen im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Deshalb bringt die Stadtverwaltung Riedstadt die Möglichkeit der kostenlosen Werbung auf ihrer Homepage in Erinnerung. Riedstädter Vereine oder Organisationen können selbständig ihre Veranstaltungstermine in den Online-Kalender auf www.riedstadt.de eintragen. Damit will die Stadt einen Beitrag zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine und damit des städtischen Vereinslebens leisten.

Die Nutzung ist dabei denkbar einfach: Die Vereinsvorstände können auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Leben in Riedstadt“ / „Veranstaltungskalender“ ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen direkt online eingeben. Nach Freigabe durch das Rathaus stehen die Termine innerhalb weniger Stunden direkt im Netz rund um die Uhr und weltweit zur Verfügung. Wenn Veranstaltungstermine sich später verschieben oder ganz entfallen sollten, kann dies ebenfalls direkt über die Homepage korrigiert werden.

Über zwanzig Jahre hinweg hat sich dieses Kommunikationsangebot bewährt. Wöchentliche Auszüge aus dem Veranstaltungskalender werden kostenlos im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt, den Riedstädter Nachrichten, veröffentlicht. Auch regionale Monatsmagazine und die Tagespresse bedienen sich der gebündelten Information aus dem Internet.

Der Nutzwert des Internetangebots lebt allerdings vom Mitmachen möglichst vieler Vereine. Die Praxis zeigt, dass zusätzlich möglichst ein konkreter Ansprechpartner mit Telefonnummer angegeben sein sollte. So können Interessierte weitere Details der Vereinsveranstaltung erfragen, Eintrittskarten reservieren und ähnliches. Auch die Angabe eines Links auf die eigene Vereins-Webseite ist problemlos möglich. Die Daten des Veranstaltungskalenders werden automatisch nach dem Terminablauf von der Homepage gelöscht.

Aktuell gibt es für Nutzer und Veranstalter weitere Zusatznutzen: Mit einem einfachen Klick auf ein entsprechendes Symbol kann man nun Veranstaltungstermine in seinen eigenen Kalender übernehmen. Das funktioniert neben Outlook auch mit anderen Kalenderprogrammen, die hierfür kompatibel sind.

Außerdem sind im Onlineformular zur Meldung eines Termins verschiedene Veranstaltungsorte hinterlegt. Damit ist es möglich, direkt in den Online-Kalender eine Anfahrtsskizze aus Google-Map einzufügen.

Wer Anregungen zur Aufnahme weiterer Orte oder allgemein Fragen zum Veranstaltungskalender hat, kann sich gerne an das Rathaus wenden (E-Mail: info@riedstadt.de).

Rathaus schließt zwischen den Jahren

Einige öffentliche Einrichtungen machen Weihnachtspause

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr bleibt die Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Für einige weitere öffentliche Einrichtungen der Stadt gelten folgende Regelungen:

Kindertagesstätten

Sämtliche städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen schließen ebenfalls in der Zeit vom 22. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018. Die betroffenen Eltern sind bereits seit Sommer über diese Schließungszeit informiert.

Wertstoffhöfe

Der Wertstoffhof in Erfelden bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr ebenfalls geschlossen. Letzter Annahmetag ist am Samstag, 23. Dezember (9:00 bis 13:00 Uhr), erster Betriebstag im neuen Jahr ist somit am Mittwoch, 03. Januar 2018 (15:00 bis 18:00 Uhr).

Der Wertstoffhof in Stockstadt schließt ebenfalls ab Samstag, 23. Dezember (8:30 bis 12:30 Uhr). Hier ist der erste Öffnungstag im neuen Jahr bereits am Dienstag, 2. Januar 2018 (15:00 Uhr bis 18:00 Uhr).

Als Alternative zu den beiden Wertstoffhöfen steht das Abfallzentrum Büttelborn an der B 42 zur Verfügung, das durchgehend – außer an den Feiertagen – geöffnet sein wird. Die regulären Öffnungszeiten sind im Winterhalbjahr montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags bis 15:00 Uhr, samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Büchernerhaus und Kulturbüro

Das Büchernerhaus in der Goddelauer Weidstraße bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen. Letzter regulärer Öffnungstag ist somit am Sonntag, 17. Dezember 2017 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Erster Letzter regulärer Öffnungstag ist demnach am Freitag, 22. Dezember bis 12:00 Uhr. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann wieder am Dienstag, 2. Januar ab 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Für den Bereich des Standesamtes und der Friedhofsverwaltung ist an den Werktagen ein Notdienst eingerichtet. Darüber sind alle örtli-

chen Bestattungsunternehmen informiert. Regulärer Öffnungstag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 11. Januar 2018. Das Geburtshaus Georg Büchners hat generell donnerstags und sonntags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Für Besuchergruppen können auch individuelle Termine vereinbart werden. Das städtische Kulturbüro am gleichen Standort ist von Montag, 18. Dezember 2017 bis einschließlich 5. Januar 2018 geschlossen und somit ab Montag, 8. Januar wieder erreichbar. Die Öffnungszeiten des Kulturbüros sind weiterhin von montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Stadtbücherei

Auch die fünf kommunalen Stadtbüchereien gehen in die Weihnachtsferien. Wer sich vorher noch mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (20. Dezember) in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien letztmals am Donnerstag (21. Dezember) geöffnet: in Goddelau, Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr und in Wolfskehlen von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Alle Stadtteilbüchereien sind ab Montag, 8. Januar 2018 (Erfelden von 10:00 bis 12:00 Uhr, Goddelau von 16.00 bis 18.00 Uhr) bzw. Dienstag, 9. Januar 2018 (Crumstadt und Leeheim von 10:00 bis 12:00 Uhr, Wolfskehlen 16:00 bis 18:00 Uhr) wieder geöffnet.

Aus der Polizeiarbeit

Riedstadt-Leeheim: Keine Beute bei Einbruch

Ohne Beute zogen ungebetene Gäste am Mittwoch (6.12.) in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 19.25 Uhr nach einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Gutenbergstraße wieder ab.

Zunächst verschafften sich die Kriminellen durch ein aufgehebeltes Fenster Zugang in das Gebäude und durchsuchten anschließend mehrere Zimmer nach Wertgegenständen. Sie flüchteten nach der Tat unerkannt. Hinweise bitte an das Einbruchkommissariat 21/22 in Rüsselsheim unter der Rufnummer 06142/696-0.

Riedstadt Panorama

Lösung für Breitbandausbau in Erfelden und Crumstadt

Aufgetretene Baumängel werden bis Jahresende beheben - Abschluss der Tiefbauarbeiten nach Frostperiode

Im Rahmen eines Ortstermins haben sich die Stadt Riedstadt und das Telekommunikationsunternehmen inxio auf die Fortführung der Bauarbeiten für das schnelle Internet in Erfelden und Crumstadt verständigt. Nach dem Start der Tiefbauarbeiten im Sommer sah sich die Stadt Riedstadt aufgrund auftretender Probleme mit dem ausführenden Bauunternehmen gezwungen, die Bauarbeiten zu stoppen.

„Die Suche nach einer kompetenten und mit den speziellen Anforderungen des Breitbandausbaus vertrauten Baufirma hat sich leider bis jetzt hingezogen“, sagt Jürgen Helm, Abteilungsleiter Bau bei inxio. „Die Ressourcen auf dem Markt sind extrem eng, da bundesweit in den Breitbandausbau investiert wird. Daher bin ich froh, dass wir einen erfahrenen und langjährigen Baupartner gewinnen konnten.“ Das Unternehmen hat zugesagt, entstandene Baumängel kurzfristig zu beheben. Hierzu wird in den nächsten Tagen eine Bestandsaufnahme erfolgen. Die restlichen rund vier Kilometer Leerrohre werden dann im neuen Jahr verlegt, sobald die Frostperiode beendet ist.

„Nach unseren aktuellen Planungen gehen wir von einer Inbetriebnahme der beiden Ortsnetze im Frühsommer aus“, so Helm. Bürgermeister Marcus Kretschmann zeigte sich erfreut über die aktuelle Entwicklung: „Ich bin sicher, dass wir jetzt auf einem guten Weg sind. Das gemeinsame Ziel ist klar definiert: Die Menschen in Erfelden und Crumstadt sollen schnellstmöglich jetzt mit schnellen und leistungsfähigen Anschlüssen ans Internet versorgt werden.“

Querungshilfe in Leeheimer Hauptstraße

Neuralgischer Punkt am Ortseingang kann bald entschärft werden

Als „vorgezogenes Weihnachtsgeschenk“ bezeichnet Bauamtsleiter Hans Domes eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Straßenbaulastträger Hessen Mobil und der Stadt Riedstadt, die in diesen Tagen im Rathaus als Entwurf eingegangen ist. Der Stadt soll damit die Erlaubnis

erteilt werden, auf der Landesstraße L 3096 an der Leeheimer Ortseinfahrt aus Richtung Wolfskehlen eine Querungshilfe zu errichten.

Damit kommt nach langjährigen Diskussionen endlich ein Thema voran, das insbesondere im Riedstädter Stadtteil Leeheim die Gemüter bewegt. Seit vielen Jahren wird von der Stadt eine Sanierung der Hauptdurchgangsstraße beim Land Hessen eingefordert. Mit dieser Baumaßnahme wäre auch die Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer umgesetzt worden. Zwischenzeitlich hat sich die Gefährdungssituation durch den neu gebauten Einkaufsmarkt und den Radweg Wolfskehlen-Leeheim weiter erhöht. Auch wegen der Arztpraxis überqueren viele an dieser Stelle der breiten Fahrbahn die Hauptstraße. Das Land hatte über Jahre hinweg die Sanierung der L 3096-Ortsdurchfahrt jeweils „im kommenden Jahr“ angekündigt und letztendlich dann doch nicht umgesetzt. Bei Ortsterminen wurde seither erfolglos versucht, die Genehmigung wenigstens für eine aufgedübelte Querungshilfe zu erwirken. Erst eine direkte Kontaktaufnahme des Bürgermeisters mit dem zuständigen Regionalleiter von Hessen Mobil hat jetzt „die Kuh vom Eis gebracht“, wie Marcus Kretschmann in der jüngsten Sitzung des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschusses erläuterte.

„Wir freuen uns, dass nun endlich der neuralgische Punkt in der Verkehrsführung durch die kleinen Verkehrsinseln auf der Hauptstraße und auf der Straße nach Dornheim sicherer werden kann“, so Kretschmann. Die Umsetzung der Maßnahme und die entsprechenden Markierungsarbeiten sollen möglichst noch diesen Monat über die Bühne gehen, sind jedoch auch von der Witterung abhängig.

Ob und wann das Land die marode Hauptstraße sanieren wird, steht allerdings weiter in den Sternen. Momentan ist diese Maßnahme in keinem Bauprogramm des Wiesbadener Verkehrsministeriums enthalten, so dass die Anwohner und Nutzer wohl weiter mit dem schlechten Zustand der stark befahrenen Straße werden leben müssen.



Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer soll eine Querungshilfe am Ortseingang Leeheim bringen (Foto: Robert Heiler)

Sandkästen für Flüchtlingsunterkünfte

Auf Initiative der beiden hauptamtlichen Sozialbetreuerinnen des Diakonischen Werks konnte in diesen Tagen bei drei Riedstädter Flüchtlingsunterkünften ein kleiner Beitrag zur Verbesserung des Wohnumfeldes in die Tat umgesetzt werden: Durch die großzügige Spende einer Firma, die nicht genannt werden möchte, sind Sandspielplätze eingerichtet und mit entsprechendem Spielzeug ausgestattet worden. Der städtische Bauhof sorgte dabei für den fachmännischen Aufbau. Unser Foto belegt, dass die neue Spielmöglichkeit bei der Zielgruppe sofort nach Inbetriebnahme sehr gut aufgenommen wurde. Eine gute Tat für die geflüchteten Kinder, die hier bei uns Schutz und eine neue Heimat finden sollen.



Der neue Sandkasten in der Gemeinschaftsunterkunft in Leeheim – von Kindern umlagert